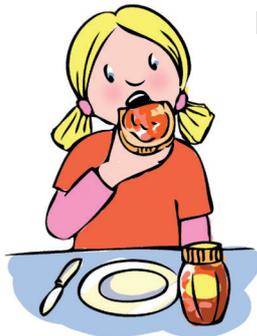




## M 1 Aufregung im Kindergarten – eine Geschichte mit offenem Ende

„Hurra!“, freut sich Pauline. Heute ist im Kindergarten Mitbringtag. Alle Kinder dürfen von zu Hause ein Spielzeug mitbringen. Schon beim Aufstehen überlegt sie: Was möchte sie am liebsten in ihre Kindergartentasche stecken? Ihr Feuerwehrauto? Oder ihre Puppe Lisa? Oder vielleicht lieber den alten Teddy Max? Pauline entscheidet sich für den Teddybären. Sie steckt ihn in ihre Kindergartentasche.



Dann geht sie erst einmal Frühstücken. Denn ihr Bauch knurrt wie ein dicker Brummbär! Pauline hat einen Bärenhunger. Sie isst ein ganzes Honigbrot. Lecker! Nach dem Frühstück bringt Mama Pauline in den Kindergarten. Pauline gibt ihrer Mama zum Abschied einen Kuss. Dann geht sie gut gelaunt in den Gruppenraum. Dort wartet schon Ulrike, die Erzieherin, auf sie und gibt ihr die

Hand. „Guten Morgen. Heute ist mein Teddy Max dabei“, begrüßt Pauline ihre Erzieherin.

Pauline hängt ihre Tasche mit Max an den Taschenständer. Dann geht sie erst einmal spielen. Sie holt sich das Bärenpuzzle aus dem Schrank und setzt sich an einen Tisch. Barbara setzt sich dazu. Gemeinsam haben die beiden schnell alle Teile aneinander gebaut. „Ulrike, schau, unser Puzzle ist fertig!“, ruft Pauline stolz.





Dann hat Pauline Hunger. Als sie ihre Tasche holen will, sieht sie Jakob. Auch er holt gerade seinen Rucksack. Pauline nimmt ihre Tasche und geht damit zum Esstisch. Erst gießt sie sich einen Becher mit Wasser voll, dann setzt sich Pauline neben Jakob.

Pauline öffnet ihre Tasche. Sie holt ihre Brotdose heraus und will anfangen zu essen. Aber halt! Irgendwas stimmt hier nicht. Genau, jetzt fällt es Pauline ein. Ihr Teddy Max ist weg! Schnell sieht Pauline noch einmal in ihrer Tasche nach. Aber die ist leer. Pauline hat plötzlich ein ganz schweres Gefühl in ihrem Bauch.



Pauline muss weinen. Jakob versucht Pauline zu trösten. Aber Pauline kann nicht aufhören zu schluchzen. Da holt Jakob Ulrike her. Die streichelt Pauline über den Kopf. „Was ist denn passiert?“, will sie wissen. „Mein Teddy Max ist verschwunden“, schluchzt Pauline.

„Wir werden ihn bestimmt finden. Ich helfe dir beim Suchen“, verspricht Ulrike. Auch Jakob nickt und fängt gleich an zu suchen.



Wo könnte Teddy Max bloß sein? Hast du eine Idee? Wie könnte die Geschichte weitergehen?





## M 2 Der Verlauf der Geschichte – Bildkarten zum Kopieren



